

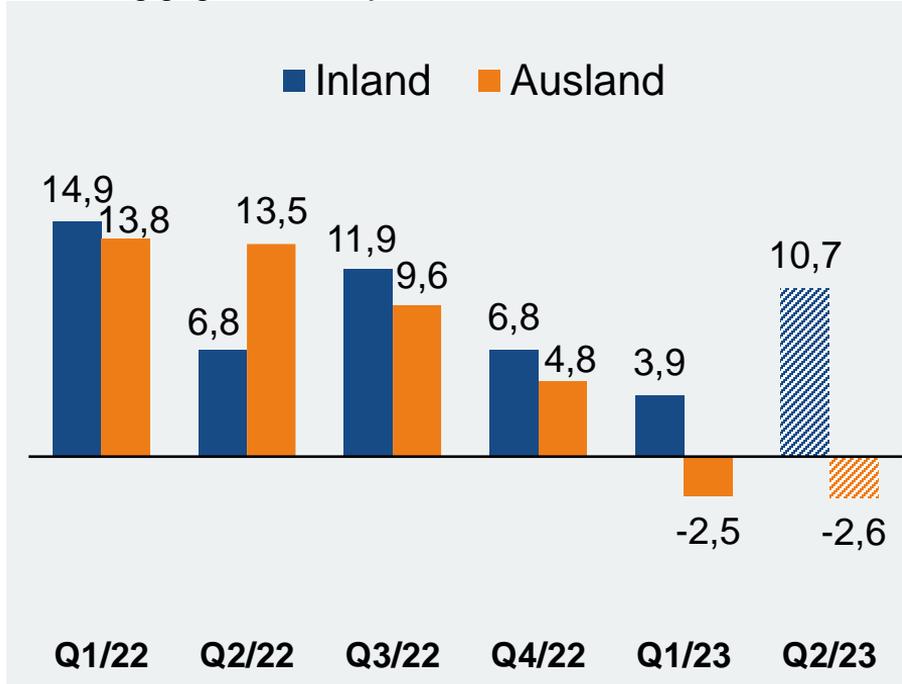
ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe August 2023

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Auftragseingang

Änderung gegenüber Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

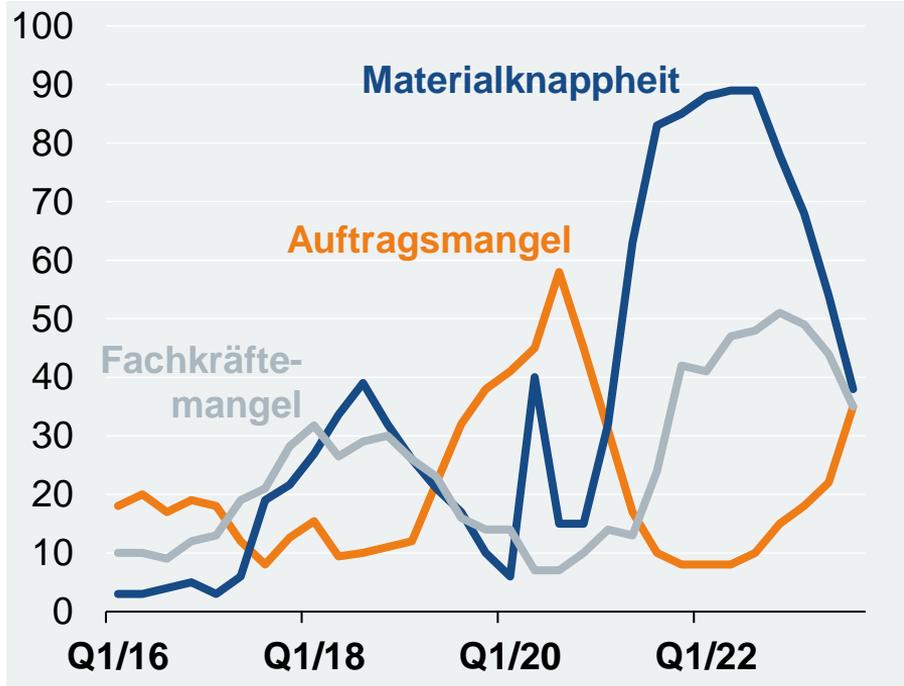
Im Juni 2023 sind die – nominalen – **Auftragseingänge** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie um 19,7% über ihren Vorjahreswert gestiegen. Nach Rückgängen seit März dieses Jahres wurde damit für den Juni erstmals wieder eine kräftige Zunahme vermeldet. Diese ist insbesondere auf Großaufträge aus dem In- und Ausland zurückzuführen. Die Inlandsbestellungen legten im Juni um 27,5% zu. Die Auslandsorders stiegen hingegen nur halb so stark, und zwar um 14,1% (Eurozone: -15,0%, Drittländer: +33,7%).

Im **ersten Halbjahr d.J.** nahmen die Auftragseingänge insgesamt um 1,7% zu. Während inländische Kunden ihre Bestellungen hier noch um 7,2% erhöhten, verfehlten die Orders ausländischer Geschäftspartner ihren Vorjahreswert um 2,6%. Dabei gingen aus dem Euroraum 8,3% weniger neue Aufträge ein als im gleichen Zeitraum 2022. Aus Drittländern kamen hingegen 0,7% mehr Orders.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Produktion, Kapazitätsauslastung, Auftragsbestand, Hemmnisse

Produktionshemmnisse bei ... % der Firmen



Quelle: ifo Institut

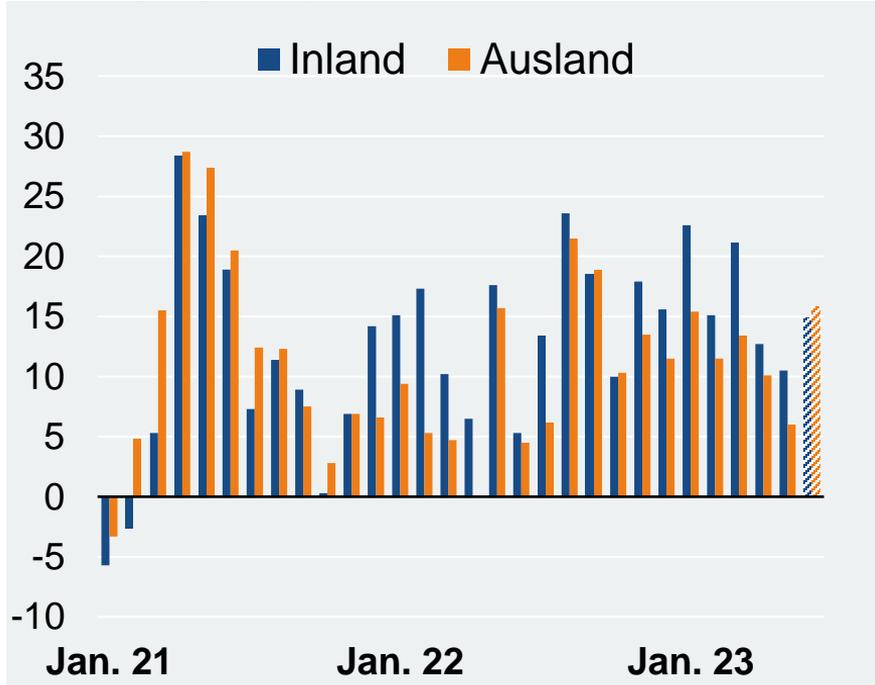
Die **preisbereinigte Produktion** von Elektrogütern konnte im Juni 2023 um 5,6% gegenüber Vorjahr zulegen – auch weil der diesjährige Juni einen Arbeitstag mehr hatte als der letztjährige. In den ersten sechs Monaten d.J. erreichte der Branchenoutput insgesamt ein Plus von 4,3%, dabei wurden allerdings die 2023er Vormonatswerte nach unten revidiert.

Mit 84,6% lag die branchenweite **Kapazitätsauslastung** zu Beginn des dritten Quartals 2023 um gut einen Prozentpunkt niedriger als drei Monate zuvor. Auch die **Auftragsreichweite** verkürzte sich, und zwar von 5,2 auf 4,7 (Produktions-) Monate.

Zwar lässt der Druck in den Lieferketten weiter nach. So ging der Anteil von Unternehmen, die noch immer mit **Materialknappheiten** umgehen müssen, von 54% auf 38% zurück. Dagegen verspüren jetzt bereits 35% unserer Branchenfirmen einen **Mangel an Aufträgen** – verglichen mit 22% vor einem Vierteljahr.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Umsatz

Änderung gegen Vorjahr in %



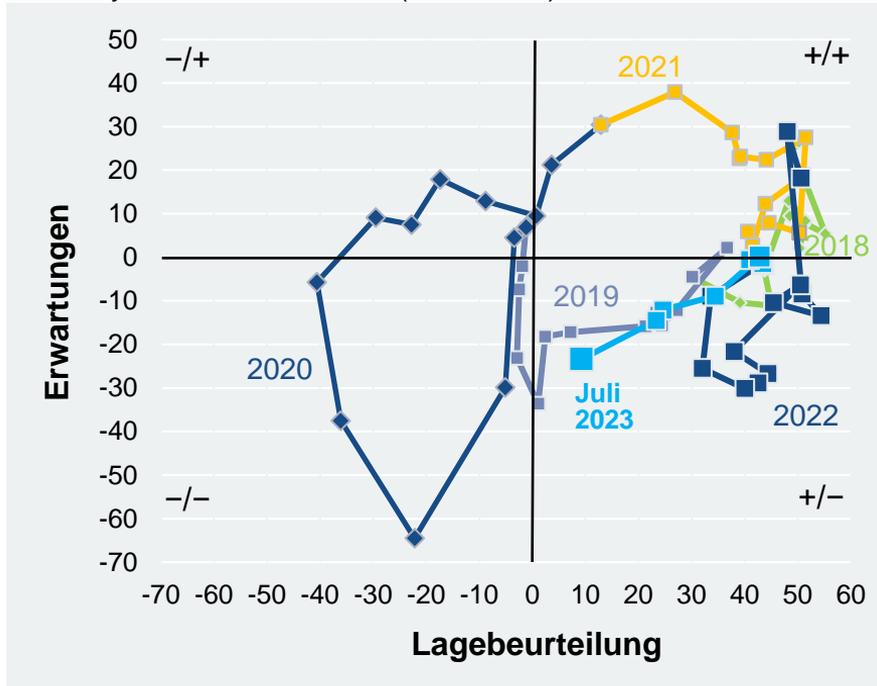
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die nominalen **Erlöse** der heimischen Elektro- und Digitalbranche kamen im Juni 2023 auf 21,5 Mrd. € und lagen damit um 15,4% höher als vor einem Jahr. Der Inlandsumsatz (+14,9% auf 10,2 Mrd. €) legte dabei fast genauso stark zu wie der Auslandsumsatz (+15,8% auf 11,3 Mrd. €). Die Geschäfte mit der Eurozone zogen im Juni um 12,4% auf 4,0 Mrd. € an. Mit Drittländern wurden hier 7,3 Mrd. € Erlöst – ein Plus von 17,8%.

Im ersten Halbjahr summierte sich der aggregierte Umsatz der Elektrofirmen auf 120,4 Mrd. €, womit er seinen Wert aus den ersten sechs Monaten 2022 um 13,8% übertreffen konnte. Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die **Erzeugerpreise** um 7,5%. Die Inlandserlöse nahmen zwischen Januar und Juni d.J. um 16,1% auf 58,1 Mrd. € zu. Der Auslandsumsatz rückte hier um 12,0% auf 62,3 Mrd. € vor (Euroraum: +10,6% auf 22,4 Mrd. €, Drittländer: +12,8% auf 39,9 Mrd. €).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

ifo-Konjunktur-Uhr, Salden (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Im Juli 2023 ist das **Geschäftsklima** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie den vierten Monat in Folge gesunken und zum ersten Mal seit Herbst 2020 wieder unter die Null-Linie gefallen. Sowohl die **Lagebeurteilung** als auch die **Erwartungen** fielen deutlich schwächer aus als noch im Juni. Erstere blieb unterm Strich noch positiv, letztere rutschten dagegen weiter ins Minus.

31% der Branchenunternehmen bewerteten ihre wirtschaftliche Situation im Juli als gut. 47% beschrieben sie als stabil und 22% als schlecht.

Mit Blick auf die kommenden sechs Monate gehen lediglich noch 7% der Firmen von anziehenden Geschäften aus. 62% rechnen hier mit gleichbleibenden und 31% mit rückläufigen Aktivitäten.

Neben dem Geschäftsklima waren im Juli auch die **Beschäftigungs-, Produktions- und Exporterwartungen** rückläufig und fielen per Saldo allesamt in negatives Terrain.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 Juni	2023 Jan. - Juni
Auftragseingänge	+10,2%	+19,7%	+1,7%
von inländischen Kunden	+10,0%	+27,5%	+7,2%
von ausländischen Kunden	+10,4%	+14,1%	-2,6%
aus der Eurozone	+15,3%	-15,0%	-8,3%
aus der Nicht-Eurozone	+7,8%	+33,7%	+0,7%
Produktion, preisbereinigt	+3,7%	+5,6%	+4,3%
Umsatz, Mrd. €	224,5 +12,0%	21,5 +15,4%	120,4 +13,8%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	107,3 +14,2%	10,2 +14,9%	58,1 +16,1%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	117,2 +10,1%	11,3 +15,8%	62,3 +12,0%
aus der Eurozone, Mrd. €	41,6 +8,1%	4,0 +12,4%	22,4 +10,6%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	75,6 +11,2%	7,3 +17,8%	39,9 +12,8%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 Mai	2023 Jan. - Mai
Beschäftigte, Tausend	898,0 ¹⁾ +2,7%	905,6 ¹⁾ +3,1%	904,6 ²⁾ +3,3%
Ausfuhr, Mrd. €	245,8 +8,6%	20,3 +6,1%	105,2 +9,7%
Einfuhr, Mrd. €	262,1 +18,4%	21,6 +10,5%	112,7 +12,8%
	2022	2023 Juni	2023 Jan. - Juni
Erzeugerpreise	+7,5%	+6,3%	+7,5%
Materialkosten	+13,0%	+2,9%	+5,8%
Ausfuhrpreise	+7,3%	+4,5%	+5,5%
Einfuhrpreise	+8,9%	+1,1%	+2,6%
Saldo aus pos. und neg. Antworten	2022	2023 Juli	2023 Juni
Geschäftsklima	+15	-8	+4
- Aktuelle Geschäftslage	+44	+9	+23
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-11	-24	-15
Exportwartungen für 3 Monate	+10	-5	+0
Produktionsplanungen für 3 Monate	+22	-16	-7
	2022	2023 Juli	2023 April
Kapazitätsauslastung	88,2%	84,6%	85,7%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	5,3	4,7	5,2

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: andreas.gontermann@zvei.org

Peter Giehl

Referent
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-406

E-Mail: peter.giehl@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
